

## ! ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname INTERFLYTOX

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Insektizid

Biozid

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller / Lieferant

InterHygiene GmbH  
Neufelder Str. 30, D-27472 Cuxhaven  
Telefon 04721/73400, Telefax 04721/734020  
E-Mail info@interhygiene.de  
Internet www.interhygiene.de

### 1.4. Notrufnummer

#### Notfallauskunft

Telefon Giftnotruf München im Klinikum r.d.Isar 089/1924-0  
Österreich: Vergiftungsinformationszentrale Wien Tel.  
: +43 1 406 43 43

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise Einstufungsverfahren  
Gefahrenkategorien

Acute Tox. 4 H302

Aquatic Acute 1

Aquatic Chronic 1 H410

#### Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]



GHS07



GHS09

#### Signalwort

Achtung

**Gefahrenhinweise**

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.  
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P330 Mund ausspülen.  
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

**! Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische**  
Enthält Cypermethrin . Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**! ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen**

**3.1. Stoffe**

nicht anwendbar

**3.2. Gemische**

**! Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]
67375-30-8	257-842-9	alpha-Cypermethrin	5,88	Acute Tox. 3, H301 / STOT RE 2, H373 / STOT SE 3, H335 / Aquatic Acute 1, H400 M=1000 / Aquatic Chronic 1, H410 M=1000
52315-07-8	257-842-9	alpha-Cyan-3-phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat	0,2	Acute Tox. 4, H302 / STOT SE 3, H335 / Skin Irrit. 2, H315 / Skin Sens. 1, H317 / Aquatic Acute 1, H400 / Aquatic Chronic 1, H410
68891-38-3	500-234-8	Alkylether sulfat	1 - 5	Skin Corr./Irrit. 2, H315 / Eye Dam./ Irrit. 1, H319

**REACH**

CAS-Nr.	Bezeichnung	REACH Registriernr.
68891-38-3	Alkylether sulfat	01-2119488639-16

---

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Allgemeine Hinweise**

Bei Unwohlsein oder im Falle eines Unfalls, sofort ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen).

#### **Nach Einatmen**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern in einer Position, die das Atmen erleichtert.

#### **Nach Hautkontakt**

Sofort mit viel Wasser und Seife mindestens 15 Minuten lang waschen.

#### **Nach Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

#### **Nach Verschlucken**

Lebensgefahr bei Verschlucken!

SOFORT GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

### **4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

#### **Hinweise für den Arzt / Mögliche Gefahren**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege gesundheitsschädlich sein.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Es liegen keine Informationen vor.

---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Schaum

Trockenlöschmittel

Kohlendioxid

Wassersprühstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall: Stickoxide, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Hydrogencyanid, Cyanwasserstoff.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Chemikalienschutzanzug tragen

#### **Sonstige Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Zu entsorgende kontaminierte Materialien, Erdreich oder Wasser sind als gefährlich anzusehen.

Verunreinigung des Oberflächenwassers durch das Material vermeiden.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Keine Gase, Rauchgase, Dämpfe oder Aerosole einatmen.  
Schutzbekleidung gem. Abschnitt 8 tragen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen.  
Einträge in Gewässer über Hof- und Straßenabläufe verhindern.  
Produkt und/oder Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

In geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen.  
Verschüttungen eindämmen.  
In geeigneten Behältern sammeln.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Mit inerten Absorptionsmitteln aufnehmen (z. B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Silicagel).

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Es liegen keine Informationen vor.

---

## **! ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Für gute Raumbelüftung sorgen.

#### **Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

#### **! Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **! Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.  
Vor Sonneneinstrahlung, Wärme, Hitzeeinwirkung schützen.  
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Nur im Originalbehälter aufbewahren.

#### **! Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Vor Frost schützen.  
Stehend transportieren und lagern.

#### **Angaben zur Lagerstabilität**

Maximale Lagerzeit: 3 Jahre

**Lagerklasse** 12

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**! ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Es liegen keine Informationen vor.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**! Atemschutz**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Atemschutz ist erforderlich bei Grenzwertüberschreitung.

Vollmaske (DIN EN 136), Filter-/Gerätetyp: Kombinationsfilter AB, braun/grau

**! Handschutz**

Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen.

Geeignete Materialien: Nitrilkautschuk, Chloroprenkautschuk, Butylkautschuk

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z. B. EN 374, ausreichenden Schutz.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z. B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden.

Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

**Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen**

Flüssigkeit

**Farbe**

weiss

**Geruch**

schwach aromatisch

**Geruchsschwelle**

nicht bestimmt

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>pH-Wert</b>	6 - 8	20 °C	1 %		
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>	nicht bestimmt				
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>	nicht bestimmt				
<b>Flammpunkt</b>	nicht bestimmt				
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	nicht bestimmt				
<b>Entzündbarkeit (fest)</b>	nicht bestimmt				

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>Entzündbarkeit (gasförmig)</b>	nicht bestimmt				
<b>Zündtemperatur</b>	nicht bestimmt				
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	nicht bestimmt				
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	nicht bestimmt				
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	nicht bestimmt				
<b>Dampfdruck</b>	nicht bestimmt				
<b>Relative Dichte</b>	1,03 - 1,05 g/cm <sup>3</sup>				
<b>Dampfdichte</b>	nicht bestimmt				
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	nicht bestimmt				
<b>Löslichkeit / Andere</b>	nicht bestimmt				
<b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W)</b>	nicht bestimmt				
<b>Zersetzungstemperatur</b>	nicht bestimmt				
<b>Viskosität dynamisch</b>	nicht bestimmt				

**Oxidierende Eigenschaften.**

Es liegen keine Informationen vor.

**Explosive Eigenschaften**

Es liegen keine Informationen vor.

**9.2. Sonstige Angaben**

Es liegen keine Informationen vor.

**! ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen unter den angegebenen Bedingungen zur Umgebung, Lagerung und Handhabung.

**10.2. Chemische Stabilität**

Unter den angegebenen Bedingungen zur Umgebung, Lagerung und Handhabung ist das Produkt stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei üblichen Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung zu erwarten.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

**! Zu vermeidende Stoffe**

Starke Oxidationsmittel

Starke Basen

(Starke) Säuren

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei Raumtemperatur sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung**

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
<b>LD50 Akut Oral</b>	1666 mg/kg	Ratte		
<b>LD50 Akut Dermal</b>	> 2000 mg/kg	Ratte		
<b>Reizwirkung Haut</b>	nicht hautreizend			
<b>Reizwirkung Auge</b>	keine Augenreizung			
<b>Sensibilisierung Haut</b>	nicht sensibilisierend			

**Subakute Toxizität - Karzinogenität**

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
<b>Mutagenität</b>				nicht mutagen
<b>Karzinogenität</b>				keine krebserzeugende Wirkung

**! ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

**Ökotoxische Wirkungen**

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
<b>Fisch</b>	LC50 0,01 mg/l (96 h)	Cyprinus carpio		Die Angaben beziehen sich auf den Wirkstoff Alpha-Cypermethrin (CAS Nr. 67375-30-8).

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

BCF Fische 1: 0,0978 Mikrogramm/l Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle), 4 Tage (Wert bezieht sich auf Alpha-Cypermethrin).

log Pow: 6,94 (Alpha-Cypermethrin)

Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH): 832 (Alpha-Cypermethrin)

**12.4. Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**! ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**! Abfallschlüssel**

02 01 08\*

**Abfallname**

Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

Mit Stern (\*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle.

**Empfehlung für das Produkt**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**! Empfehlung für die Verpackung**

Verpackung darf nicht wieder verwendet werden.

Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen. Die Rücknahme der Verpackungsmaterialien ist über die Landbell AG geregelt.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	ADR/RID	IMDG	IATA-DGR
<b>14.1. UN-Nummer</b>	3082	3082	3082
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	UMWELTGEFÄHRDEND ER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N. O.S.	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	9	9	9
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	III	III	III
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Ja	Ja	Ja



**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es liegen keine Informationen vor.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Es liegen keine Informationen vor.

**Landtransport ADR/RID (GGVSEB)**

Gefahrzettel 9

Tunnelbeschränkungscode -

Klassifizierungscode M6

**Seeschiffstransport IMDG (GGVSee)**

MARINE POLLUTANT

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Sonstige EU-Vorschriften**

Keine Beschränkung nach Anhang XVII (REACH).

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff.

**Nationale Vorschriften**

**Wassergefährdungsklasse** 3

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Weitere Informationen**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Änderungshinweise: "!" = Daten gegenüber der Vorversion geändert. Vorversion: 1.0

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.